

Punkt 1.- Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 12. Oktober 2007 – Annahme.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 12. Oktober 2007 anzunehmen.

Punkt 2.- Evangelische Kirchenfabrik – Haushalt 2008 – Gutachten.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig den Haushaltsplan 2008 der Evangelischen Kirchenfabrik mit günstigem Gutachten an die übergeordnete Behörde weiterzuleiten.

Punkt 3.- Antrag auf Zuschuss – Landwirtschaftliche Betriebshelfergemeinschaft
----- „Ardennen – Eifel“ – Werbomont : Wiedervorlage.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig der Landwirtschaftlichen Betriebshelfergemeinschaft „Ardennen-Eifel“ für das Jahr 2007 einen Zuschuss von (6 X 4 €)=24,00 € Euro zu gewähren.

Punkt 4.- Festlegung einer Gebühr für die Ablagerung von Erdaushub auf der Parzelle
----- katastriert Burg-Reuland/Maspelt, Gem.2 (THOMMEN), Flur D, Nr.198.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

Art.1. : Zugunsten der Gemeinde wird ab dem 01. Dezember 2007 und für eine unbestimmte Dauer, eine Gebühr erhoben für die Ablagerung von Erdaushub auf der Gemeinde gehörenden Parzelle katastriert Burg-Reuland/Maspelt, Gem.2 (THOMMEN), Flur D, Nr.198 ;

Art.2. : Die Gebühr ist zu entrichten durch den Unternehmer oder Privatmann, der auf dieser Parzelle Erdaushub ablagern möchte, welcher vom Territorium der Gemeinde Burg-Reuland herrührt. Die Gebühr muss vor Benutzung bei der Gemeindeverwaltung gegen Aushändigung eines Zahlungsbeleges entrichtet werden. Die Ablieferung von mehr als 500m³ Erdaushub muss vorher durch das Gemeindegremium genehmigt werden.

Art.3. : Die Gebühr setzt sich wie folgt zusammen :

Pro LKW, 2-achser :	10,00 Euro
Pro LKW, 3-achser	15,00 Euro
Pro LKW mit Anhänger	20,00 Euro
Pro Sattelaufleger	20,00 Euro

Art.4. : Da die Lagerkapazitäten der Ablagerungsstätten begrenzt sind, beschließt der Gemeinderat, dass diese nur für die Gemeindedienste und zur Entsorgung von Erdaushub die aus Einfamilienhäusern auf dem Gebiet der Gemeinde Burg-Reuland herrühren, benutzt werden darf.

Art.5. : Der vorliegende Beschluss wird der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zur Ausübung der allgemeinen Aufsicht übermittelt.

Punkt 5.- Ankauf von Wasserleitungsrohren aus PVC : Genehmigung des
----- Lastenheftes, des Schätzpreises sowie Festlegung der Vergabeart.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) das vom Gemeindegremium aufgestellte Lastenheft (Musterlastenheft der Provinz) betreffend Ankauf von 1.512m Wasserleitungsrohre aus PVC, PN16 sowie 1032m Wasserleitungsrohre aus PVC, PN20 zum Schätzpreis von 19.360,00 Euro, MWSteuer einbegriffen, zu genehmigen ;
- 2) als Vergabeart das Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung zu wählen (mindestens 3 Preisanfragen) ;
- 3) die Ausgaben werden durch Art.A.A.874/732-60, Haushalt 2007, gedeckt.

Punkt 6.- Erweiterung des Niederspannungsverteilungsnetzes in Alster – Übernahme

----- der Kosten für die Lieferung und Verlegung eines
Straßenbeleuchtungserdkabels.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) die Lieferung und Verlegung des obengenannten Straßenbeleuchtungs-Erdkabels durch die INTEROST/EST zum Angebotspreis von 847,65 Euro, MWSteuern einbegriffen, zu genehmigen ;
- 2) diesen Beschluss dem Herrn Regionaleinnehmer zur weiteren Veranlassung zu übermitteln.

Punkt 7.- Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 08. Juni 2007 betreffend
----- Verkauf einer Parzelle, Gem.2 (THOMMEN), Flur C, Nr.327B.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig den Gemeinderatsbeschluss vom 08. Juni 2007 betreffend Verkauf einer Parzelle, Gem.2 (THOMMEN), Flur C, Nr.327B wie folgt abzuändern :

Art.1. - Die Gemeinde wird zum freihändigen Verkauf des nachstehenden Gutes schreiten : Parzelle, gelegen in Grüfflingen, Gem.2 (THOMMEN), Flur C, Nr.327b, 69,95 Ar groß, Ackerland ;

Art.3.- Der Erlös dieses Verkaufes wird im Haushalt 2007 unter Art.A.E.530/761-53 verbucht.

Punkt 8.- Festlegung der schulfreien Tage für das Schuljahr 2007/2008.

Auf Grund des Erlasses der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 22. Juni 2006 betreffend Festlegung des Schulkalenders sowie der akademischen Jahre 2006/2007 bis 2011/2012 ;

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

Im Laufe des Schuljahres 2007/2008 wird der Unterricht an den nachstehenden Halbtagen ausfallen :

Schulfreie Halbtage :

Niederlassung Aldringen : am 02.05.2008 und 02.06.2008, je 1 Tag

Niederlassung Braunlauf : am 02.05.2008 und 26.05.2008, je 1 Tag

Niederlassung Espeler : am 03.03.2008 und 02.05.2008, je 1 Tag

Niederlassung Maldingen : am 02.05.2008 und 19.05.2008, je 1 Tag

Niederlassung Kreuzberg : am 02.05.2008 und 02.06.2008, je 1 Tag

Grundschule Lascheid : am 02.05.2008 und 05.05.2008, je 1 Tag

Grundschule Oudler : am 02.05.2008 und 02.06.2008, je 1 Tag

B) Osterferien : vom 24.0.2008 bis zum 04.04.2008 einschließlich.

Für die in dieser Aufstellung fehlenden Halbtage kann nach eigenem Ermessen der jeweiligen Lehrperson ein anderer Tag gewählt werden, vorbehaltlich Meldung an die Gemeinde und Schulinspektion. Diese Regelung gilt ebenfalls, wenn später durch eine Abänderung der Ferienperiode, ein vom Gemeinderat festgesetzter Tag in diesen Zeitraum fallen würde.

Abschrift vorstehenden Beschlusses ist zu richten an :

- a) Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Gospert 1-5, 4700 Eupen
z.H.v. der Pädagogischen Inspektion (Frau BREUER M.) ;
- b) Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Abteilung Organisation des
Unterrichtswesens, Gospert 1-5
- c) An den Herrn Diözesan-Inspektor
- d) An das Lehrpersonal der Gemeinde

Punkt 9.- Einsetzung einer Arbeitsgruppe zwecks Übernahme der Paul-Gerardy-
----- Grundschule in Reuland in die Trägerschaft der Gemeinde Burg-Reuland.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :
eine Arbeitsgruppe zwecks Übernahme der Paul-Gerardy-Grundschule in Reuland in die

Trägerschaft der Gemeinde Burg-Reuland einzusetzen ;

In Anbetracht, dass diese Arbeitsgruppe aus fünf Personen, welche von der Deutschsprachigen Gemeinschaft bestimmt werden und von fünf Personen, welche vom Gemeinderat bestimmt werden, bestehen soll ;

UND BESCHLIESST infolgedessen :

- 1) eine Arbeitsgruppe zwecks Übernahme der Paul-Gerardy-Grundschule in Reuland in die Trägerschaft der Gemeinde Burg-Reuland einzusetzen ;
- 2) nachstehende Personen aufgrund der Wahl in diese Arbeitsgruppe zu bezeichnen : MARAITE, CORNELY, Frau GROVEN, SCHLABERTZ und ZEYEN.

Punkt 10.- Ankauf von drei PC's für die Schulleiter der Gemeindeschulen –
----- Genehmigung des Lastenheftes, des Schätzpreises sowie Festlegung der Vergabeart.

BESCHLIESST der Gemeinderat mit acht Ja-Stimmen bei fünf Enthaltungen (ZEYEN, Fr.KALBUSCH, LENTZ, STELLMANN und Frau RICHTER-HILLEN) :

- 1) das vom Gemeindegremium aufgestellte Lastenheft (Musterlastenheft der Provinz) betreffend Ankauf von drei PC's für die Schulleiter der Gemeindeschulen sowie den Schätzpreis in Höhe von 3.630,00 Euro, MWSteuer einbegriffen, zu genehmigen ;
- 2) als Vergabeart das Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung zu wählen (mindestens 3 Preisanfragen) ;
- 3) die Ausgaben werden durch Art.A.A.722/742-53, Haushalt 2007, gedeckt.

Punkt 11.- Ausbau der Gemeindehalle in der Handwerkszone „Schirm“ –
----- Genehmigung der Pläne, des Lastenheftes, des Kostenvoranschlages sowie Festlegung der Vergabeart.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) die Pläne, das Lastenheft sowie den Kostenvoranschlag in Höhe von 199.695,83 €, MWSteuer einbegriffen, aufgestellt am 10. Oktober 2007 durch Herrn Architekt EICHER, zu genehmigen ;
- 2) als Vergabeart die öffentliche Ausschreibung festzulegen ;
- 3) die Ausgaben werden im Haushalt 2008 unter A.A.421/722-60 eingetragen.

Punkt 12.- Gemeindehaushalt 2007 – Abänderung Nr.5 und 6.

In Anbetracht, dass eine zusätzliche Abänderung des gewöhnlichen und außergewöhnlichen Haushalts 2007 infolge zu niedrig bzw. nicht eingetragenen Kredite vonnöten ist ;

In Anbetracht, dass sich der außergewöhnliche Haushalt nach Abänderung wie folgt zusammensetzt :

	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>	<u>Überschuss</u>
Laut vorheriger Abänderung	3.738.605,26 €	3.738.605,26 €	0,00 €
Erhöhung der Kredite	0,00 €	37.000,00 €	0,00 €
Verringerung der Kredite	118.000,00 €	155.000,00 €	0,00 €
Neues Resultat	3.620.605,26 €	3.620.605,26 €	0,00 €

In Anbetracht, dass sich der ordentliche Haushalt nach Abänderung wie folgt zusammensetzt :

	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>	<u>Überschuss</u>
Laut vorheriger Abänderung	7.458.800,39 €	7.073.601,91 €	385.198,48 €
Erhöhung der Kredite	0,00 €	67.000,00 €	49.800,00 €

Verringerung der Kredite	1.200,00 €	118.000,00 €	0,00 €
Neues Resultat	7.457.600,39 €	7.022.601,91 €	434.998,48 €

In Anbetracht, dass Herr CORNELY die Artikeln und deren Notwendigkeit erläuterte ;

In Anbetracht, dass durch die Haushaltsabänderung Nr.5 und Nr.6 der außerordentliche Haushalt ausgeglichen ist und der ordentliche Haushalt einen Überschuss von 434.998,48 € aufweist ;

BESCHLIESST der Gemeinderat mit acht Ja-Stimmen bei fünf Enthaltungen (ZEYEN, Fr. KALBUSCH, LENTZ, STELLMANN und Frau RICHTER-HILLEN) die Haushaltsabänderungen Nr.5 und Nr.6 anzunehmen und dieselben der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zu übermitteln.

Punkt 13.- Ländliche Entwicklung – Einrichtung eines Dorfhauses in der alten Schule
----- in Grüfflingen – Zusatz Nr.1 : Genehmigung sowie Beantragung von zusätzlichen Subsidien.

BESCHLIESST der Gemeinderat mit acht Ja-Stimmen und bei fünf Enthaltungen (ZEYEN, Fr.KALBUSCH, LENTZ, STELLMANN und Frau RICHTER-HILLEN) :

- 1) die Zusatzarbeiten Nr.1 laut Bericht von Herrn A.CHAMPENOIS, Projektautor, vom 10. Oktober 2007 in Höhe von 3.830,00 Euro, ohne MWSteuer, zu genehmigen ;
- 2) den für Ländliche Entwicklung zuständigen Herrn Minister der Wallonischen Region um die Bezuschussung dieser Zusatzarbeiten Nr.1 zu bitten ;
- 3) diesen Beschluss dem für Ländliche Entwicklung zuständigen Herrn Minister der Wallonischen Region zu übermitteln.

Punkt 14.- Studie zur Schaffung von Redundanz bei den Rohwasserpumpen und zum
----- Einbau einer Notchlorungsanlage in der Wasseraufbereitungsanlage Braunlauf – Genehmigung des Lastenheftes zur Vergabe eines Dienstleistungsauftrages.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) nachstehend angeführten Dienst einen Auftrag zu vergeben :
Erstellung einer Studie zur Schaffung von Redundanz bei den Rohwasserpumpen und zum Einbau einer Notchlorungsanlage in der Aufbereitungsanlage Braunlauf
- 2) das vom Gemeindegremium aufgestellte Lastenheft und den vom Gemeindegremium aufgestellten Honorarvertrag zu genehmigen ;
- 3) diesen Auftrag im Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung zu vergeben ;
- 4) mindestens drei mögliche Projektautoren zu kontaktieren.

Punkt 15.- Parzellierung „Kreuzberg“ – Lastenheft betreffend Anfertigung eines
----- Städtebau –und Umweltberichtes sowie Genehmigung einer Konvention mit der „Immobilière Fédérale de la Construction“ – Brüssel.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) das Lastenheft betreffend Anfertigung eines Städtebau –und Umweltberichtes zu genehmigen ;
- 2) die s.a. Immobilière Fédérale de la Construction aus Brüssel – rue de l’Etuve, 12 zu beauftragen, einen Auftrag betreffend Anfertigung eines Städtebau –und Umweltberichtes für die betreffende Parzellierung „Kreuzberg“ zu vergeben ;
- 3) die vorliegende Konvention (Art.1 bis 9) zwecks Ausführung dieses Auftrages mit der s.a. Immobilière Fédérale de la Construction aus Brüssel – Rue de l’Etuve,12 abzuschließen.

Punkt 16.- Ausbau der Gemeindehalle in der Handwerkszone Grüfflingen (5 Büros) –

----- Anpassung der Summe der Projektkosten (Honorarvertrag).

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) seinen Beschluss vom 24. November 2006 betreffend Genehmigung der Bedingungen zur Vergabe eines Dienstleistungsauftrages für die Erstellung eines Projektes bezüglich Ausbau der Gemeindehalle in der Handwerkszone Gröfflingen (5 Büros) dahingehend abzuändern in dem die Kostenschätzung von 120.000,00 Euro, MWSt. einbegriffen, für die Ausführung der Arbeiten dieses Projektes auf schätzungsweise 199.695,83 Euro, MWSt. einbegriffen, abgeändert wird ;
- 2) das Gemeindegremium zu beauftragen den bestehenden Honorarvertrag, welcher mit Herrn Ravi EICHER, Projektautor abgeschlossen wurde, in diesem Sinne abzuändern.

Punkt 17.- Antrag an das Arbeitsamt der Deutschsprachigen Gemeinschaft –
----- Maurerschule zwecks Bau einer Garage in der Handwerkszone
„Gröfflingen“.

BESCHLIESST der Gemeinderat einstimmig :

- 1) den obengenannten Bau durch die Praktikanten der Maurerschule des Arbeitsamtes errichten zu lassen ;
- 2) den dafür notwendigen Antrag beim Arbeitsamt der Maurerschule einzureichen.

In öffentlicher Sitzung.

Zusatzpunkte, eingereicht durch die Liste w.f.E.

- 1) Welche Möglichkeiten bestehen, einen Spielplatz für Kinder in Burg-Reuland zu errichten ?
Herr LENTZ wollte wissen, ob die Möglichkeit besteht, in Reuland einen Kinderspielplatz einzurichten, dieser könnte von Touristen und den Kindern der anliegenden Ortschaften genutzt werden. Herr MARAITE antwortete, dass die Paul-Gerardy-Schule erst gerade mit einem neuen 36.000,00 Euro teuren Spielplatz ausgerüstet worden sei, der sehr wahrscheinlich bald im Besitze der Gemeinde gelange, und man vorläufig erst diesen Transfer abwarten soll.
- 2) Sauberkeit der Bürgersteige in Burg-Reuland.
Herr LENTZ verwies auf einen schmalen und nicht gesäuberten Bürgersteig in Reuland ; Herr MARAITE antwortete, dass der betreffende Bürgersteig von Zeit zu Zeit durch die Arbeiter der M.A.T. (da es sich um eine Regionalstraße handelt) und ebenfalls auch schon mal durch die Gemeindegänger gesäubert werde. Ferner sei jeder Anlieger verantwortlich für das Sauberhalten des Bürgersteiges längs seiner Parzelle.
- 3) Aufstellen von Bänken entlang des Rad –und Wanderweges Auel – Burg-Reuland.
Herr STELLMANN befürwortete ein Aufstellen von Bänken entlang des obengenannten Rad –und Wanderweges. Herr MARAITE antwortete, dass nach und nach Ruhebänke (auch Müllbehälter) entlang dieser Strecke angebracht werden.
- 4) Konzept für Jugendarbeit des Fußballclubs Rapid Oudler.
Herr LENTZ schlug vor, dass die Gemeinde sich gemeinsam mit dem Verantwortlichen des Fußballclubs Oudler Gedanken über ein Jugendkonzept machen soll, somit vermeide man, dass der angedachte Gemeindegängerschuss (Jugendarbeit) teilweise anders verwendet wird. Herr CORNELLY entgegnete, dass der Vorstand der SG Rapid Oudler nichts zu verbergen habe. Der Verein habe ein Jugendkonzept und sei gerne bereit dieses dem Gemeinderat zu erläutern. Eine Versammlung soll mit dem Vorstand der S.G. Rapid Oudler stattfinden.
- 5) Agenda Umgehungsstraße.
Herr LENTZ schlug vor, dass das Studienbüro GREISCH das Projekt der Umgehungsstraße N62 erläutere. Herr MARAITE will dieses in einer nächsten Sitzung der Ö.K.L.E. veranlassen ; er gehe ebenfalls davon aus, dass diese Akte bald weitergeführt werde, da die vakante Direktorenstelle bei der MAT in Verviers

endlich besetzt sei.

6) Agenda Vereinslokal Oudler.

Herr LENTZ möchte, dass eine Versammlung mit allen Saalbetreibern stattfindet, um diesen das Saalprojekt Oudler vorzustellen. Herr KLEIS antwortete dem Gemeinderat, dass es reichlich Klärungsbedarf in Sachen Vereinszuschüsse geben wird, da die D.G. den Gemeinden künftig eine Globaldotation zukommen lassen will, die es dann durch den Gemeinderat gerecht zu verteilen gäbe, deshalb schlug Herr MARAITE vor zuerst eine Versammlung mit allen Vereinen und dann eine mit den Saalbetreibern abzuhalten.

Der Sekretär,

Der Vorsitzende,
